

Teilziele und Indikatoren

im Rahmen der „Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Thüringen für die Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Projektförderrichtlinie Integration)“

Bei Anträgen zur Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der o. g. Richtlinie sind aus einem oder mehreren Förderbereichen ein oder mehrere Teilziele zu benennen. Es ist konkret darzustellen, inwieweit das beantragte Projekt zur Erreichung der benannten Teilziele beiträgt. Jedes Teilziel ist in der Regel mit drei Indikatoren zu untersetzen. Nach Abschluss des Projekts ist im Rahmen des Sachberichts über den Erfolg des Projekts im Hinblick auf die Zielerreichung anhand der benannten Indikatoren zu berichten. Zudem ist zusammen mit dem Verwendungsnachweis die nachfolgende Tabelle (Soll/Ist) ausgefüllt einzureichen.

Teilziele	Schwerpunkte / Maßnahmen	Mögliche Indikatoren	Soll*)	Ist*)
Förderbereich Stärkung der Kompetenzen von Menschen mit Migrationshintergrund				
Verbesserung der sprachlichen und schulischen Kompetenzen	Erhöhung der sprachlichen Kompetenz Verringerung der Schulabbrecher/-abgängerquote Erhöhung der Lernmotivation Erhöhung der Bereitschaft an (außer)schulischen Aktivitäten (Arbeitsgruppen etc.) teilzunehmen	Zahl der Sprachkurse		
		Zahl der Teilnehmenden		
		Erreichen des angestrebten Sprachniveaus (Erfolgsquote anhand von Tests oder Zertifikaten)		
		Zahl der Teilnehmenden an verknüpften berufsbezogenen Qualifizierungen (z.B. Praktika, Kooperationen)		
		Zahl der Kurse		
		Zahl der Teilnehmenden mit verbessertem Notendurchschnitt		
		Zahl der Vermittlungen in (außer)schulische Aktivitäten		
Verbesserung der sozialen Kompetenzen	freizeitpädagogische Angebote künstlerisch-kreative Angebote Empowerment Erhöhung der Team- und Kommunikationsfähigkeit	Zahl der Teilnehmenden		
		Zahl von Teilnehmenden mit verbesserten Kompetenzen (ausgewertetes Feedback, Erfolgsquote, Tests etc.)		
		Zahl von Teilnehmenden, die eine Verbesserung ihrer Situation feststellen		
Verbesserung der beruflichen Kompetenzen	Orientierungsseminare Kompetenzfeststellungen bedarfsgerechtes Angebot an Anpassungs- und Nachqualifizierungen Berufspraktika Vorqualifizierungsangebote vor Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung	Zahl der Teilnehmenden		
		Zahl der Absolventinnen und Absolventen		
		Zahl der in Folge der Maßnahme in Ausbildung oder Beschäftigung vermittelten Teilnehmenden		
		Zusammenarbeit mit Kammern, Arbeitsagenturen, Jobcentern und anderen arbeitsmarktrelevanten Akteuren (Zahl von Austauschrunden, Koordinierungstreffen, Runden Tischen etc.)		
		Zahl der Beratungen zu Perspektiven auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie zu sonstigen Qualifizierungsmaßnahmen		

*) Bitte Bezugszeitraum (Monat/Jahr/gesamte Projektlaufzeit) benennen.

Teilziele	Schwerpunkte / Maßnahmen	Mögliche Indikatoren	Soll*)	Ist*)
Verbesserung der Erziehungs-kompetenz	<p>Wissensvermittlung über kindliche Entwicklungsprozesse in ihrer Verflechtung mit Eltern-Kind-Beziehungen und konkretem erzieherischen Handeln im Alltag</p> <p>Koordinierung der Zusammenarbeit aller an der Erziehung beteiligten Personen und Institutionen (Bildung und Pflege von Erziehungspartnerschaften)</p> <p>Vermittlung zu Fachdiensten</p>	<p>Zahl der Teilnehmenden</p> <p>Zahl der vermittelten Erziehungspartnerschaften</p> <p>Zahl der Vermittlungen zu Fachdiensten</p> <p>Zahl der Teilnehmenden mit positivem Feedback</p> <p>Feedback von an der Erziehung beteiligten Personen und Institutionen</p>		
Förderbereich Stärkung der gleichberechtigten Teilhabe und der aktiven Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen und politischen Leben				
Förderung der Eingliederung in die örtliche Gemeinschaft	<p>Interkultureller und interreligiöser Austausch (Begegnungen, gemeinsame Projekte, Workshops)</p> <p>Förderung der Erlangung interkultureller Kompetenzen (interkulturelle Kommunikation und Mediation)</p> <p>Sensibilisierung sowohl von Menschen mit Migrationshintergrund</p> <p>als auch von Mitgliedern der Aufnahmegesellschaft für die Belange des jeweils anderen</p> <p>Aufbau und Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen</p> <p>Förderung der Integration im Wohnumfeld</p> <p>Förderung der Integration durch Sport sowie in sonstige Vereinsangebote</p>	<p>Zahl interkultureller Begegnungsangebote</p> <p>Zahl der Teilnehmenden mit und ohne Migrationshintergrund</p> <p>Zahl der Beiträge zur interkulturellen Verständigung</p> <p>Zahl der Aktivitäten zur Gewinnung der Aufnahmegesellschaft für interkulturelle Begegnungen</p> <p>Zahl der Teilnehmenden mit verbesserten Kompetenzen (Feedback, Tests, Zertifikate etc.)</p> <p>Zahl von Veranstaltungen im Rahmen von Kooperationen und Netzwerkarbeit</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit (Zahl von Newslettern, Presse-Informationen, Internetauftritt etc.)</p> <p>Zahl der Vermittlungen in Sportvereine und sonstige Vereine</p>		
Motivation und Anleitung zu bürgerschaftlichem Engagement	<p>Stärkung der Selbstorganisation und öffentlichen Interessenartikulation von Menschen mit Migrationshintergrund</p> <p>Gründung, Stärkung und Qualifizierung von Migrant*innenorganisationen</p> <p>Vermehrte Partizipation an gesellschaftlicher und politischer Willensbildung</p> <p>Patenschafts-/Lotsen-/ Tandemprojekte</p>	<p>Zahl und Mitgliederstärke von Migrant*innenorganisationen</p> <p>Zahl der Aktivitäten von Migrant*innenorganisationen</p> <p>Zahl der Teilnehmenden an Qualifizierungsangeboten</p> <p>Zahl der Personen mit verbesserter Qualifikation (Feedback, Tests, Zertifikate etc.)</p> <p>Vertretung von Migrant*innenorganisationen in Gremien (Zahl)</p> <p>Zahl der Einbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund in Gremien, demokratischen Beteiligungsprozessen und Netzwerken</p> <p>Zahl der Paten/Lotsen/Tandems</p> <p>Zahl der Aktivitäten der Paten/Lotsen/Tandems</p>		

Teilziele	Schwerpunkte / Maßnahmen	Mögliche Indikatoren	Soll*)	Ist*)
<p>Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund und Verbesserung der Situation sonstiger benachteiligter Personengruppen mit Migrationshintergrund</p>	<p>Analyse des geschlechter-spezifischen Rollenverständnisses</p> <p>Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Gleichbehandlung von Frau und Mann</p> <p>Empowerment von Mädchen und Frauen und sonstiger benachteiligter Personengruppen</p> <p>Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls von Mädchen und Frauen sowie sonstiger benachteiligter Personengruppen</p> <p>Früherkennung von und Unterstützung in Krisensituationen und Erarbeitung von Lösungen und Perspektiven</p> <p>Sensibilisierung der Jungen und Männer mit Migrationshintergrund für die Gleichberechtigung der Geschlechter</p> <p>Verbesserung der schulischen, sprachlichen und beruflichen Kompetenzen von benachteiligten Personengruppen</p>	<p>Zahl der Teilnehmenden</p> <p>Zahl der Beratungen</p> <p>Zahl der Veranstaltungen und Projekte</p> <p>Resonanz der Veranstaltungen und Projekte (Anzahl Besucher, Stände, Kooperationen)</p> <p>Zahl der Vermittlungen in Ausbildung, Beschäftigung und Qualifizierungsmaßnahmen</p> <p>Zahl der Vermittlungen in weiterführende Beratungsangebote, Vereine, Kurse, Institutionen etc.</p> <p>Zahl von Teilnehmenden, die eine Verbesserung ihrer Situation feststellen</p>		
<p>Förderung der gleichberechtigten Teilhabe der Zuwanderer am Gesundheitswesen</p>	<p>Förderung der Prävention und des Zugangs zur Gesundheitsförderung</p> <p>Förderung des Zugangs zu Pflege- und Beratungsangeboten</p> <p>Unterstützung beim Abbau von Sprachbarrieren</p> <p>Förderung eines kultursensiblen Umgangs im Gesundheitsbereich</p>	<p>Zahl der Teilnehmenden</p> <p>Zahl der Beratungen, Veranstaltungen und Modellprojekte, Zahl von Vermittlungen zu Angeboten und Diensten im Gesundheitsbereich</p> <p>Zahl von Teilnehmenden mit verbesserten Kompetenzen (ausgewertetes Feedback, Erfolgsquote, Tests etc.)</p> <p>Zahl der kultursensiblen Ansprachen im Gesundheitsbereich</p>		
<p>Förderbereich Verbesserung der wechselseitigen Akzeptanz von Menschen mit Migrationshintergrund und Aufnahmegesellschaft</p>				
<p>Interkulturelle Öffnung von Behörden, Institutionen, Unternehmen, Verbände, Vereine und sonstigen Einrichtungen sowie Vermittlung interkultureller Kompetenzen</p>	<p>Interkulturelle Sensibilisierung und Stärkung der interkulturellen Kompetenz</p> <p>Implementierung interkultureller Themen und Kompetenzen in Fortbildungsangebote</p>	<p>Zahl der Veranstaltungen, Vorträge, interkulturellen Trainings etc.</p> <p>Zahl der Teilnehmenden</p> <p>Zahl der Einrichtungen, die die Angebote wahrnehmen</p> <p>Zahl der verankerten interkulturellen Module in Fortbildungsangeboten</p> <p>Erhöhung des Anteils an Menschen mit Migrationshintergrund in den betreffenden Einrichtungen</p> <p>Zahl von Teilnehmenden mit verbesserten Kompetenzen (ausgewertetes Feedback, Erfolgsquote, Tests etc.)</p>		

Teilziele	Schwerpunkte / Maßnahmen	Mögliche Indikatoren	Soll*)	Ist*)
Förderbereich Steigerung des Erfolgs bundesfinanzierter Integrationsmaßnahmen (insb. Integrationskurse nach § 43 Aufenthaltsgesetz) sowie Maßnahmen zur Erstorientierung und Wertevermittlung				
Verbesserung der Kenntnisse der deutschen Sprache, Rechtsordnung, Kultur und Geschichte Förderung des selbstständigen Handelns in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens	Vorbereitung auf den Integrationskurs	Zahl der Teilnehmenden		
	Begleitung während des Integrationskurses	Zahl der Maßnahmen		
	Weitere, die bundesfinanzierten Integrationsmaßnahmen flankierende Maßnahmen	Erreichen des angestrebten Sprachniveaus (Erfolgsquote anhand von Tests oder Zertifikaten)		
	Maßnahmen zur Erstorientierung und Wertevermittlung	Zahl der bestandenen Orientierungstests		
		Zahl von Teilnehmenden mit verbesserten Kompetenzen (ausgewertetes Feedback, Erfolgsquote, Tests etc.)		
Förderbereich Verbesserung, Ergänzung und Verknüpfung des vorhandenen Beratungsangebotes für Menschen mit Migrationshintergrund				
Verbesserung, Ergänzung und Verknüpfung des vorhandenen Beratungsangebots (inkl. Asylverfahrens- und Rückkehrberatung)	Fachberatung für spezifische Gruppen	Zahl der Beratungen		
	Informationsangebote und Schulungen für Menschen mit Migrationshintergrund sowie für Akteure der Integrationsarbeit	Zahl der (neuen) Klienten		
	Verweisberatung zu Behörden, Angeboten und Leistungen	Zahl der Kontaktaufnahmen		
	Betreuung in schwierigen Lebenslagen	Zahl der Schulungen		
	Koordination der Beratungsdienste	Zahl der Informationsveranstaltungen		
		Zahl der Teilnehmenden		
		Zahl von Teilnehmenden mit verbesserten Kompetenzen (ausgewertetes Feedback, Erfolgsquote, Tests etc.)		
		Zahl der Vermittlungen an andere Dienste		
		Zahl von Teilnehmenden, die eine Verbesserung ihrer Situation feststellen		
		Abrufe von und Zugriffszahlen auf Publikationen		
	Zahl der geförderten freiwilligen Rückkehrer			
Förderbereich Vernetzung und Beratung der mit Integrationsfragen befassten Institutionen und Organisationen				
Stärkung der Vernetzung und Beratung der mit Integrationsfragen befassten Institutionen und Organisationen	Vernetzung von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren der Integrationsarbeit	Zahl von (neuen) Kooperationen		
	Beratung und Schulung von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren der Integrationsarbeit	Zahl der Beratungen		
		Zahl der Schulungen		
		Zahl von Netzwerktreffen und Informationsveranstaltungen		
		Zahl der Akteure, die eine Verbesserung ihrer Arbeit feststellen		